

In der Krise werden die Weichen gestellt

Zwischenbericht zum 30. September 2009

Auf einen Blick

Zusammenfassung der Ergebnisse zum 30. September 2009

▶ In den Geschäftsbereichen Immobilienfirmenkunden und Institutionelle Kunden konnte der Hypoport-Konzern das EBITDA um 78% bzw. 19% steigern. Damit setzen wir uns in Umsatz und Ertrag positiv von anderen Finanzvertrieben ab.

▶ In den Geschäftsbereichen Privatkunden und Finanzdienstleister waren wir in diesem Quartal von einem marktbedingten deutlichen Rückgang der nachgefragten Zinsbindungen für Immobilienfinanzierungen betroffen. Unsere Erträge hängen in hohem Maße von der Zinsbindung ab. Wir sehen diese Entwicklung aber nur als temporär an.

▶ Im Geschäftsbereich Finanzdienstleister investierten wir in unsere strategischen Entwicklungsrichtungen. Leider konnten die erhöhten Kosten auf Grund der Marktsituation nicht durch entsprechende Umsätze kompensiert werden, damit fiel das EBITDA mit 166 T€ deutlich geringer aus als im Vorjahreszeitraum.

▶ Trotz der unbefriedigenden Ertragsituation ist der Geschäftsbereich Finanzdienstleister in allen strategischen Entwicklungsrichtungen deutlich weiter gekommen. Im Genossenschaftssektor haben wir eine Kooperation mit den PSD-Banken begonnen. Im Sparkassensektor konnte der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) als Partner gewonnen werden.

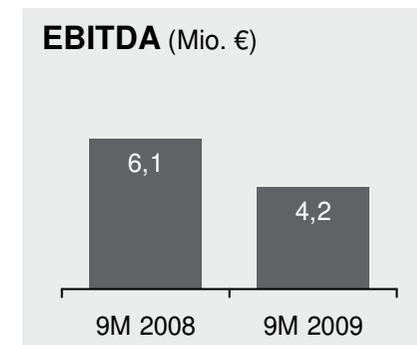
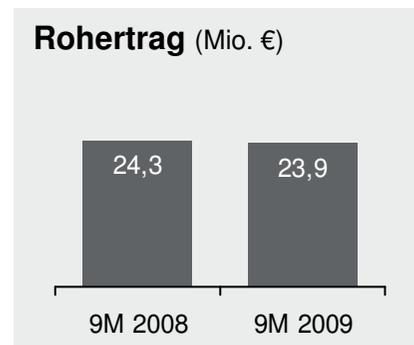
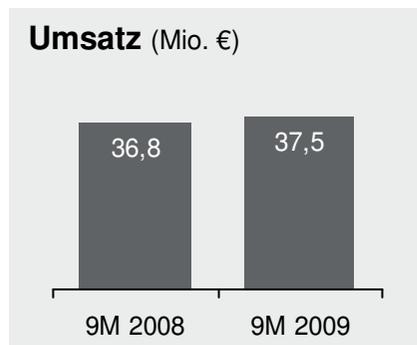
▶ Der Hypoport-Konzern konnte seinen Umsatz trotz schwieriger Marktsituation leicht steigern. Wegen der oben dargestellten Belastungen gibt das EBITDA jedoch um 32% gegenüber dem Vorjahr nach. Im Vergleich zu unserer Peer Group, haben wir uns damit deutlich besser entwickelt.

Inhalt

1. **Kennzahlen im Überblick**
2. **Entwicklung der Geschäftsbereiche**
3. **Die Aktie**
4. **Ausblick**

Auch in der Finanzkrise stabil

Kennzahlen des Hypoport-Konzerns zum 30. September 2009

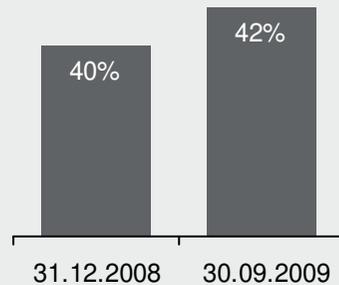


in T€	9M 2009	9M 2008	Wachstum
Umsatz	37.458	36.832	2%
Rohertrag	23.935	24.305	-2 %
EBITDA	4.174	6.101	-32 %
EBIT	1.391	3.877	-64 %

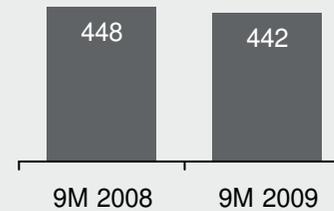
Hypoport zeigt stabile Bilanzentwicklung

Kennzahlen des Hypoport-Konzerns zum 30. September 2009

Eigenkapitalquote



Anzahl der Mitarbeiter (im Durchschnitt)



in T€	30.09.2009	31.12.2008
Kurzfristige Vermögenswerte	24.866	27.748
Langfristige Vermögenswerte	29.728	29.242
Eigenkapital	22.890	22.910
Langfristige Schulden	21.279	22.952
Kurzfristige Schulden	10.425	11.128
Bilanzsumme	54.594	56.990
Anzahl der Mitarbeiter (Ø)	442	489

Vervollständigtes Anbieterportfolio macht Hypoport unabhängiger

Vergleich der Refinanzierungskonzepte

Vor der Finanzkrise

Refinanzierung durch Spareinlagen

- Erfolgt vor allem durch kleinere und Regionalbanken
- teuer

Heutige Situation

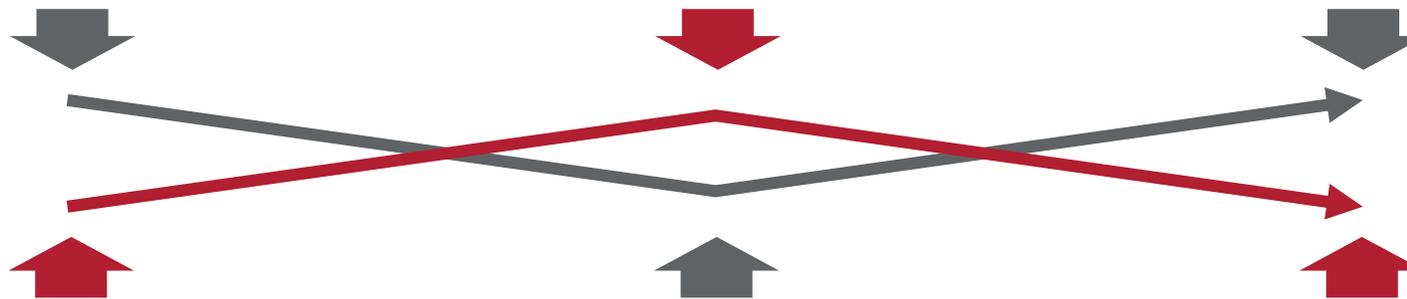
Refinanzierung am Kapitalmarkt

- Durch die Finanzkrise teuer
- Geringeres Kreditvolumen und strengere Vergabekriterien

Zukunft

Refinanzierung durch Spareinlagen

- Hypoport intensiviert Kooperation mit Regional- und Lokalbanken
- Anbieterportfolio wird vervollständigt



Refinanzierung am Kapitalmarkt

- Wird von großen Kreditgebern genutzt
- effizient

Refinanzierung durch Spareinlagen

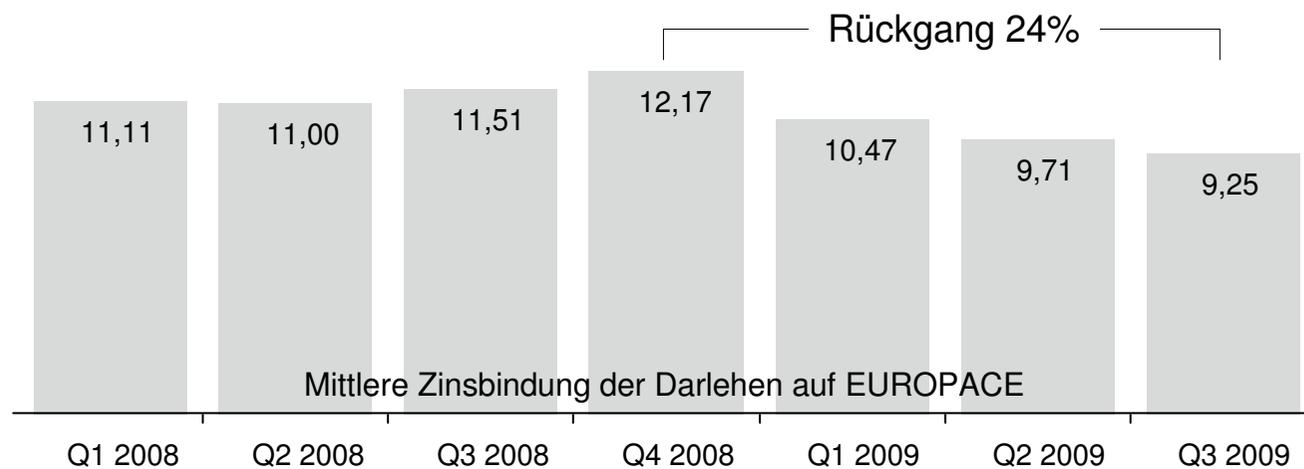
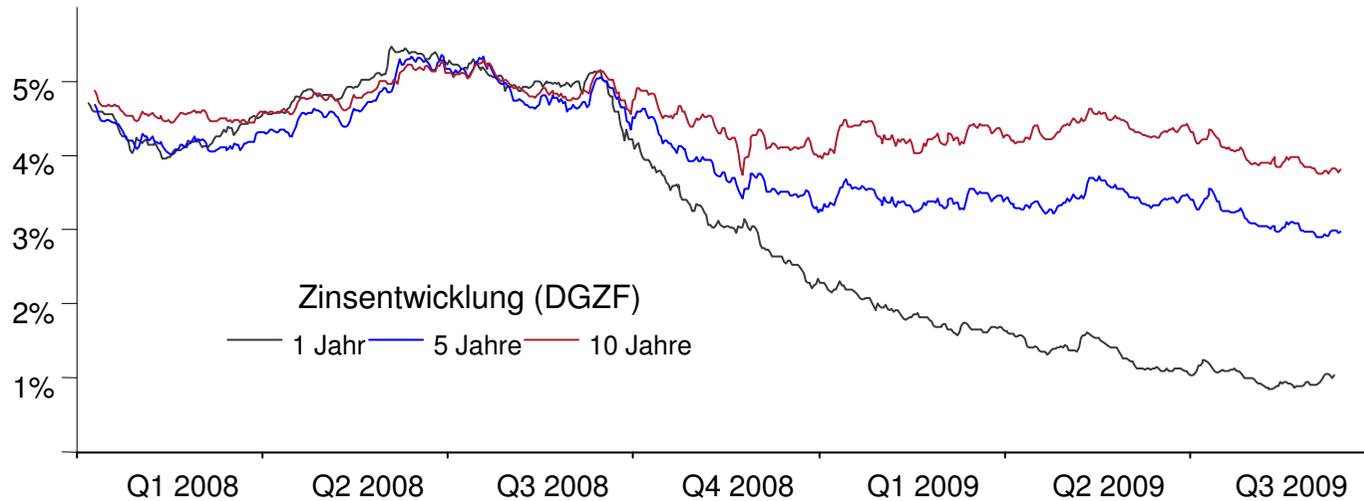
- Viele (End)Kunden wechseln zu Lokalbanken
- Temporärer Überschuss an Liquidität

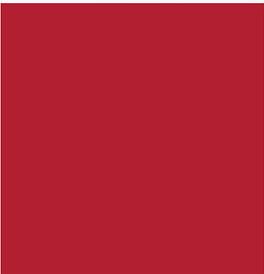
Refinanzierung am Kapitalmarkt

- Effizienz der großen Anbieter wird sich durchsetzen
- Kapitalmarkt normalisiert sich wieder

Steile Zinsstrukturkurve treibt Haushalte in kurze Zinsbindungen

Zinsentwicklung in Deutschland und nachgefragte Zinsbindungsfristen in EUROPACE



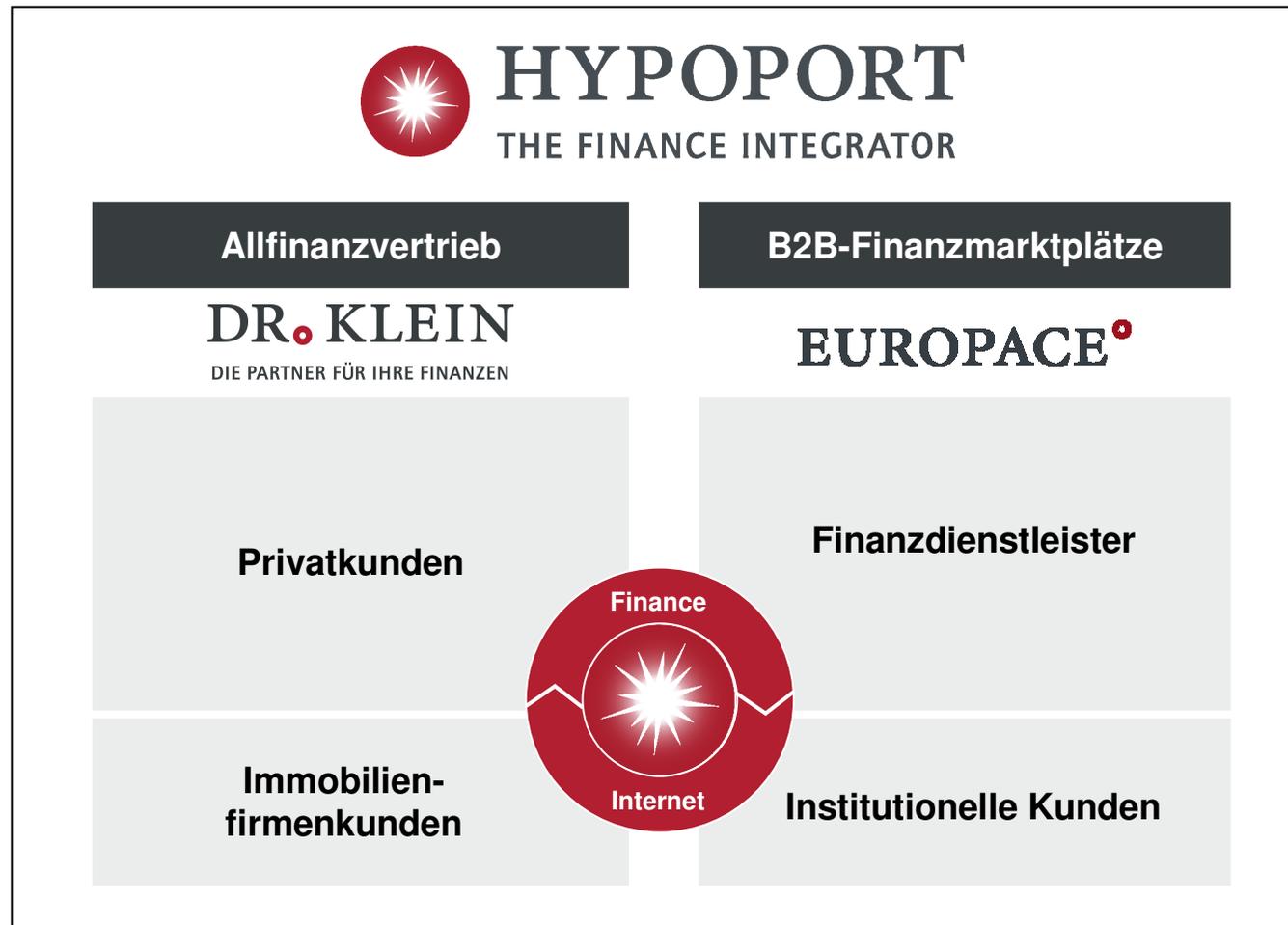


Inhalt

1. Kennzahlen im Überblick
2. **Entwicklung der Geschäftsbereiche**
3. Die Aktie
4. Ausblick

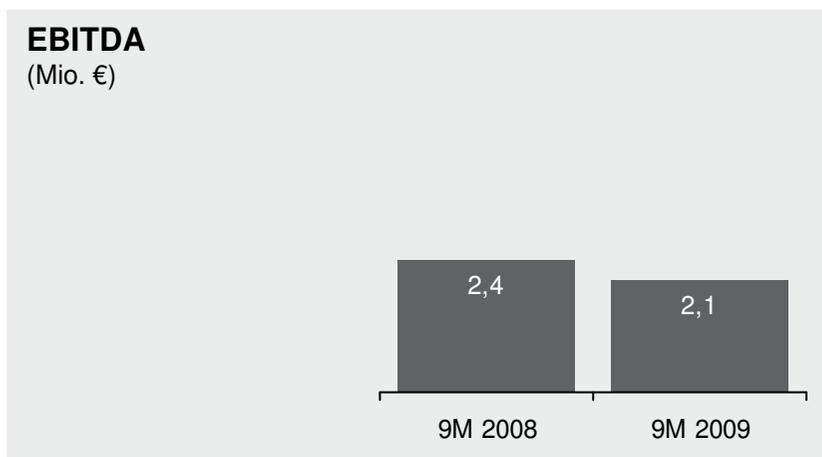
Unternehmensteile ergänzen sich durch Marktvolumen, Know-how und Technologie

Zwei Unternehmensteile, vier Geschäftsbereiche – eine Strategie



Kurze Zinsbindungen beeinflussen Immobilienfinanzierungsgeschäft

Kennzahlen des Geschäftsbereichs Privatkunden



Geschäftsbereich konnte sich in einem schwierigen Marktumfeld im Gegensatz zu vielen Vergleichsunternehmen behaupten.

Wachstum der „Sonstigen Finanzdienstleistungsprodukte“ setzt sich fort.

Der Rückgang des Umsatzes bei Immobilienfinanzierungen resultiert aus kürzeren Zinsbindungen und aus der Verlagerung von Vermittlungsvolumen in den Geschäftsbereich Finanzdienstleister durch die Übertragung institutioneller Kunden zum Hypoport Packager.

Finanzkrise wird genutzt um freie Marktsegmente zu besetzen

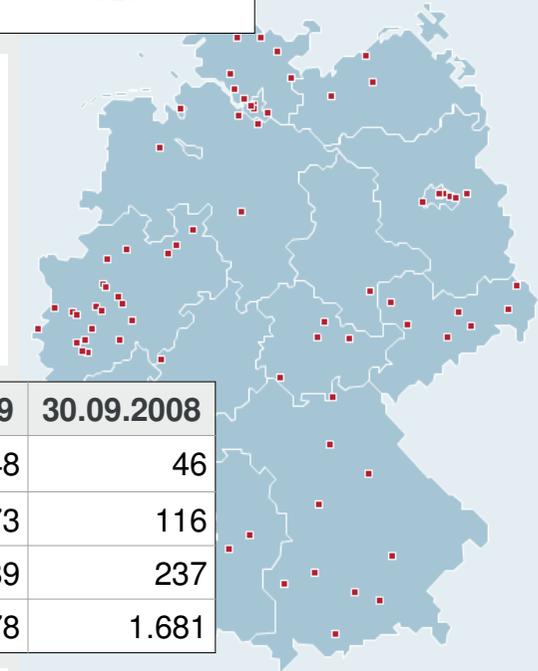
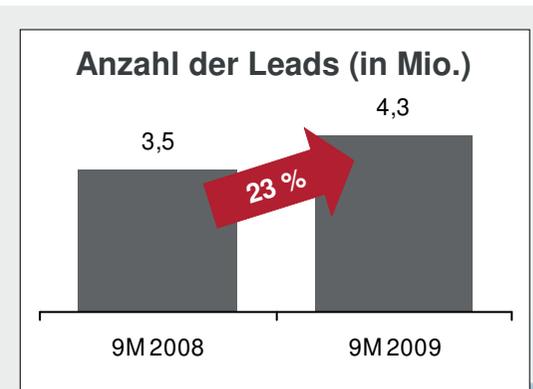
Vertriebskraft von Dr. Klein

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Suche Anmelden

Finanzierung	Versicherungen	Geldanlage	Firmenkunden
In die eigenen vier Wände mit unserer Top-Baufinanzierung! Anschlussfinanzierung per Forward-Darlehen oder Rafen-kredit zur Autofinanzierung? Hier werden Wünsche wahr!	Krankenversicherung, Riester-rente, BU, Rentenversicherung, Gebäude- & KFZ-Versicherung, zur Risiko- und Altersvorsorge. Hier finden Sie alles, um umfassend versichert zu sein.	Hier geht's um Ihr Geld: Festgeld, Tagesgeld, kostenloses Girokonto, Kreditkarten, Edelmetalle, Bausparen, Investmentfonds und geschlossene Fonds.	Dieser Bereich ist exklusiv den Immobilienfirmenkunden vorbehalten. Wir erarbeiten für Sie Strategien in den Bereichen Finanzierungen, Versicherungen sowie Immobilieninvestment.
Alle Finanzierungen <input type="button" value="→"/>	Alle Versicherungen <input type="button" value="→"/>	Alle Geldanlagen <input type="button" value="→"/>	
Ihr Eigenheim... ... sicher mit dem kostenlosen Schutz vor Forderungsverkäufen von Dr. Klein!	Ihre Sicherheit... ... bei der Realisierung Ihrer Träume. Schützen Sie Ihre Familie mit einer Risikolebensversicherung und sichern Sie Ihre finanzielle Existenz!	Ihre Liquidität... ... finden Sie bei einer 100% sicheren Anlageform mit täglicher Verfügbarkeit und 5,10 % Zinsen! Aktuelle Konditionen finden Sie hier im Tagesgeld Vergleich .	Immobilienunternehmen... ...schätzen die Leistungsfähigkeit von Dr. Klein seit über 50 Jahren. Unsere Kernkompetenzen schonen Ihre Ressourcen.
STIFTUNG WARENTEST 1. Platz Forwarddarlehen Im Test: 27 überregionale Anbieter ab dem 01.01.2008 FINANZTEST 3/2008 www.finanzttest.de	Über Dr. Klein Dr. Klein ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister und eine 100prozentige Tochter der Hypoport AG. Dr. Klein bietet Privatkunden im Internet und auf Wunsch mit telefonischer oder persönlicher Beratung Bank- und Finanzprodukte - vom Girokonto über Versicherungsleistungen bis hin zur Immobilienfinanzierung.	Tagesgeld Vergleich	
Forward-Darlehen bis zu 60 Monaten im Voraus	Erfahren Sie mehr über Karriere machen können	Bank Nom. netbank 5,10% comdirect 5,00%	

Sitemap | Dr. Klein empfehlen | Über Dr. Klein | Lesezeichen | Impressum



Vertriebskraft	30.09.2009	30.09.2008
Mitarbeiter im Telefonvertrieb	48	46
Anzahl Filialen	173	116
Berater im Filialvertrieb	389	237
Unabhängige Finanzberater im Maklervertrieb	2.178	1.681

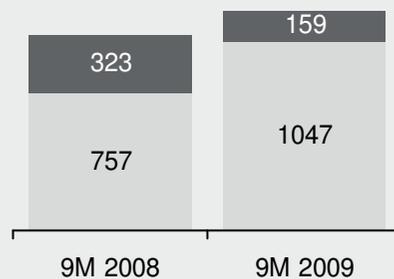
Immobilienfirmenkundenbereich profitiert von seiner außerordentlichen Marktposition

Kennzahlen des Geschäftsbereichs Immobilienfirmenkunden

Vermittlungsvolumen

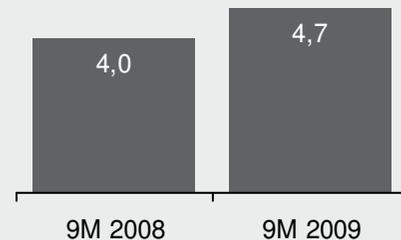
(Mio. €)

■ Prolongationen
□ Neugeschäft



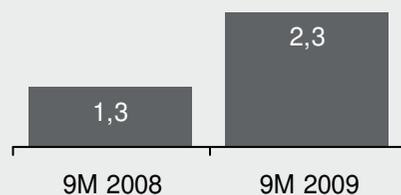
Umsatz

(Mio. €)



EBITDA

(Mio. €)



Viele Immobilieninvestoren können sich auf ihre Hausbankbeziehung nicht mehr verlassen

Daraus resultiert eine weiterhin sehr hohe Nachfrage

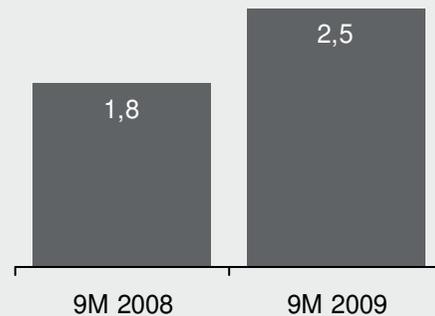
Neben Wohnungsunternehmen zunehmend auch Finanzierung von Gewerbeimmobilien

Stark steigende Erträge

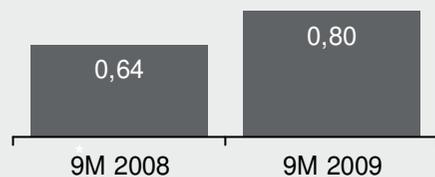
Finanzkrise führt zu starker Nachfrage nach Beratung bei Institutionellen Kunden

Kennzahlen des Geschäftsbereichs Institutionelle Kunden

Umsatz (Mio. €)



EBITDA* (Mio. €)



*aus fortzuführenden Geschäftsbereichen

Portfolioverkäufe und die Emission von Covered Bonds im Rahmen der Refinanzierung bei Zentralbanken und Umstrukturierungen führen zu hohem Beratungsbedarf

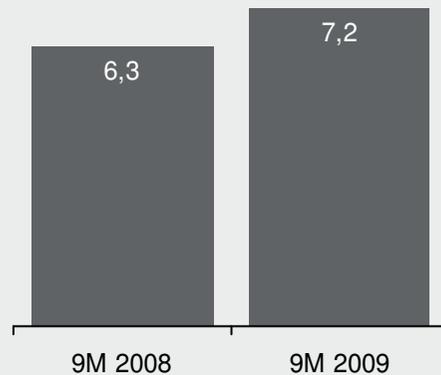
Gewinnung von Neukunden

Steigende Erträge

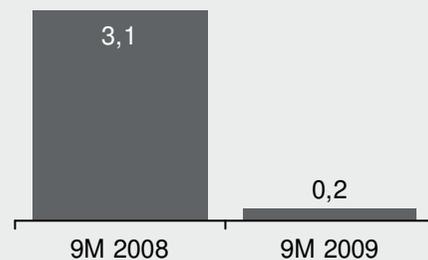
Geschäftsbereich FDL konnte sich dem schwierigen Marktumfeld nicht entziehen

Kennzahlen des Geschäftsbereichs Finanzdienstleister

Umsatz (Mio. €)



EBITDA (Mio. €)



Investitionen in die Erschließung neuer Marktsegmente und in die neue EUROPACE-Plattform belasten EBITDA

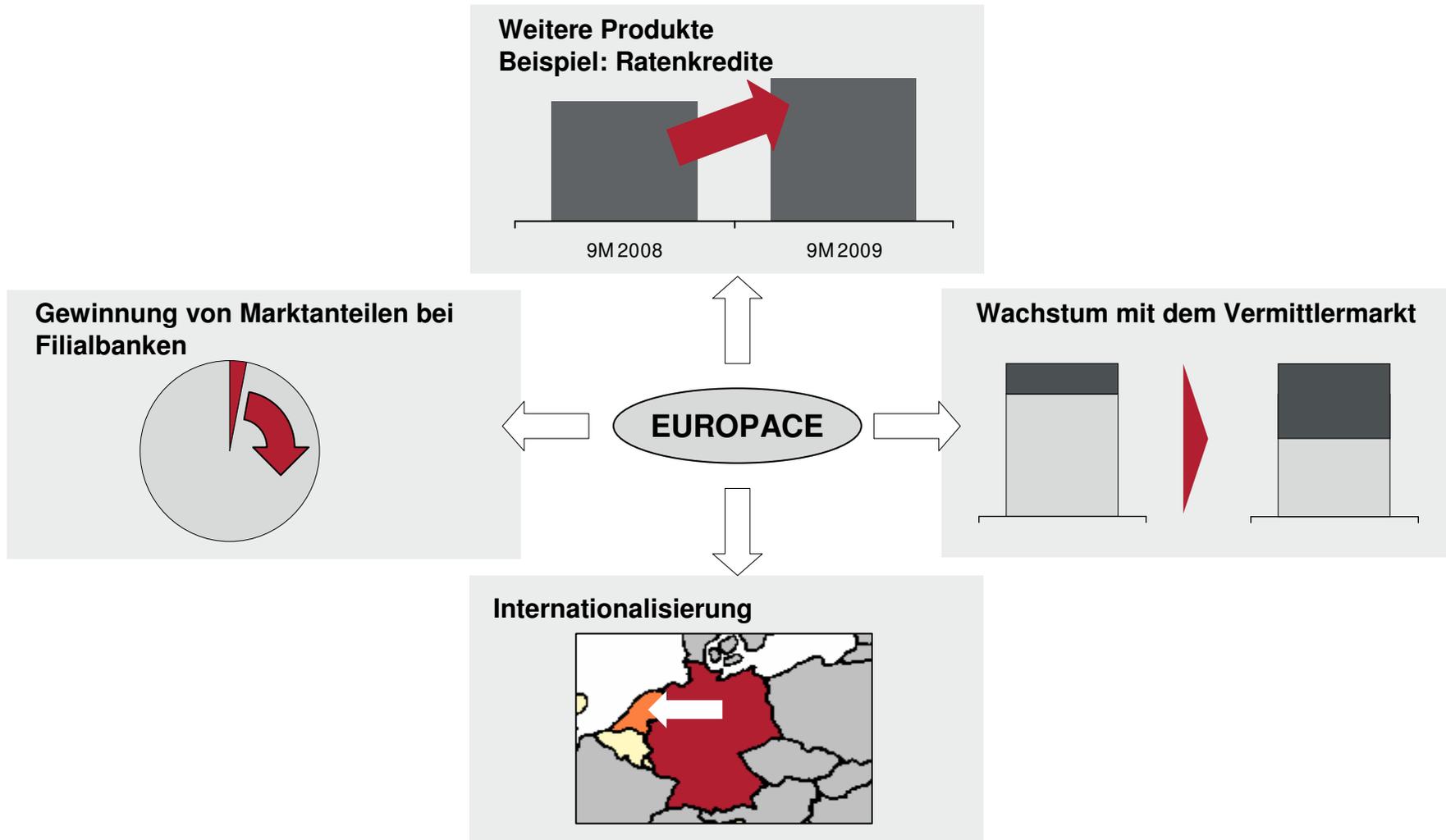
Umsatzwachstum durch zusätzliche, margenarme Zusatzdienstleistungen rund um den Marktplatz

Basiserträge wegen geringerer Zinsbindungen rückläufig

Zusatzerträge aus Projektgeschäft im Vorjahr konnten aufgrund der Entwicklung von EUROPACE 2 nicht in gleichem Umfang erzielt werden

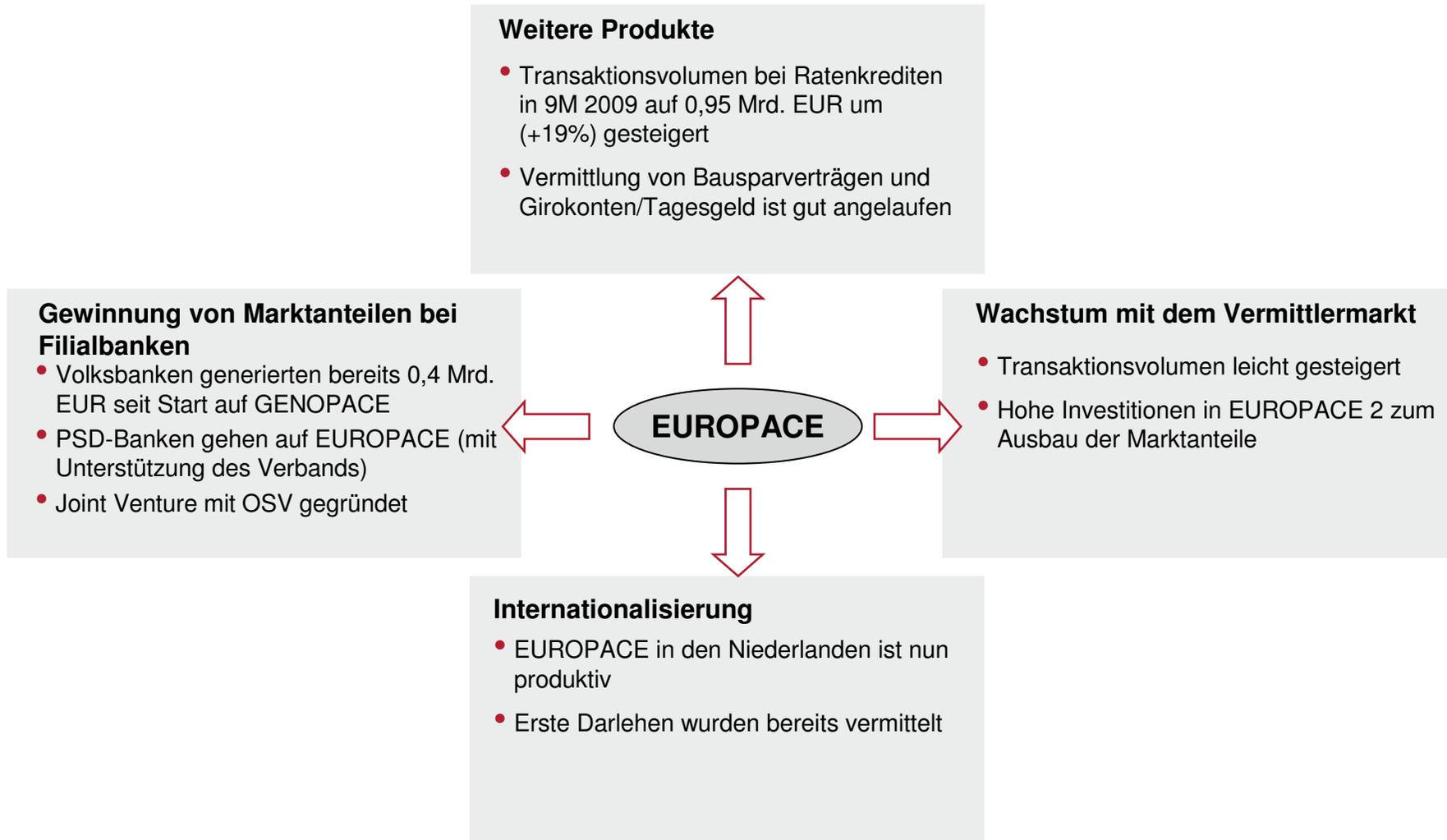
Das haben wir als strategische Entwicklungsrichtung versprochen

Strategische Entwicklungsrichtungen des EUROPACE-Marktplatzes (Geschäftsbereich Finanzdienstleister)



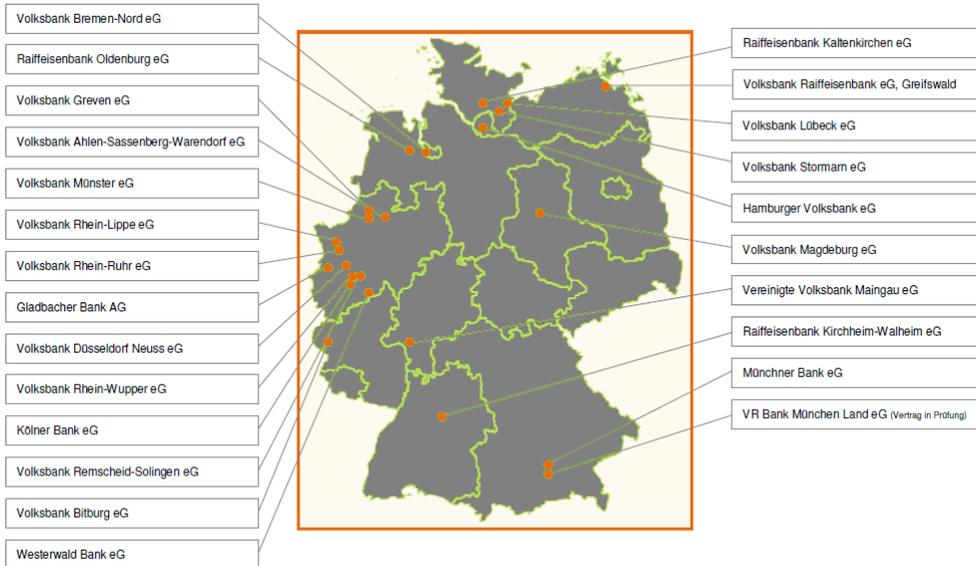
Was haben wir in 2009 bereits erreicht?

Strategische Entwicklungsrichtungen des EUROPACE-Marktplatzes (Geschäftsbereich Finanzdienstleister)



Im Genossenschaftssektor bauen wir unsere Präsenz aus
Kooperationen im Genossenschaftssektor

GENOPACE-Partnerbanken



PSD-Banken



11 der 15 PSD-Banken haben sich für EUROPACE entschieden

Im Sparkassensektor sind wir neu gestartet

Kooperationen im Sparkassensektor in Zusammenarbeit mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband (OSV)

Vertriebe

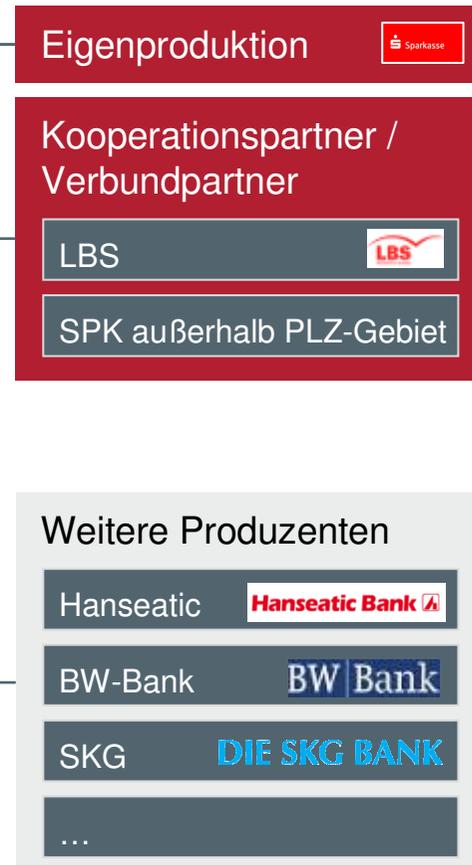


- OSV mit 50% beteiligt
- Beteiligung weiterer Sparkassenverbände angestrebt

FINMAS

- Marktzugang
- Produkte, Prozesse & Services
- Technologie
- Fachkompetenz
- Unabhängigkeit
- Exklusiv für die Sparkassen-Finanzgruppe

Produktanbieter



EUROPACE ist bei allen Bankensegmenten vertreten

Marktabdeckung durch EUROPACE



Alle relevanten Gruppen nutzen in Zukunft in individuellen Rollen die innovativen Instrumente von B2B-Marktplätzen

Inhalt

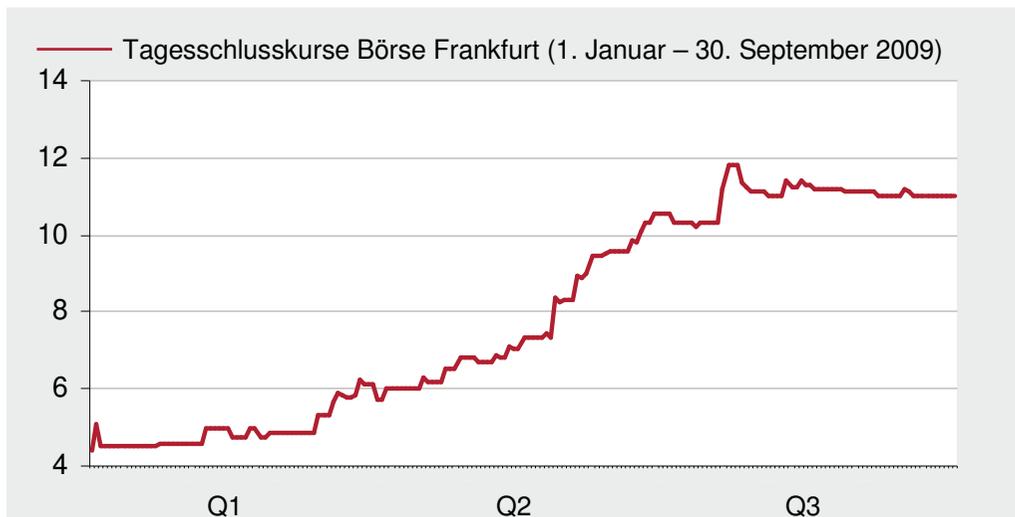
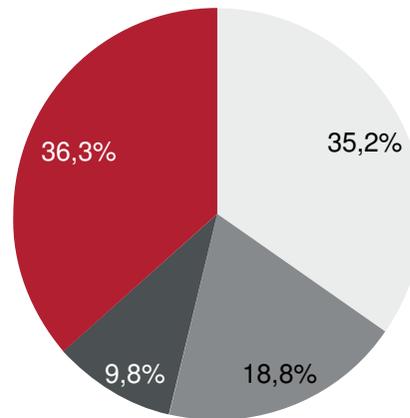
1. Kennzahlen im Überblick
2. Entwicklung der Geschäftsbereiche
3. **Die Aktie**
4. Ausblick

Aktienkurs steigt stärker als Branchendurchschnitt

Kursverlauf 2009 und Aktionärsstruktur zum 30. September 2009

Anzahl der Aktien: 6.126.890

- Revenia GmbH (Ronald Slabke, Co-CEO)
- Kretschmar Familienstiftung
- Deutsche Postbank AG
- Streubesitz



Grunddaten zur Aktie

WKN	549 336
ISIN	DE 000 549 3365
Börsenkürzel	HYQ
Typ	Stückaktien
Rechnerischer Wert	1,00 €
Gezeichnetes Kapital	6.126.890,00 €
Börsenplätze	Frankfurt
	XETRA
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	CDAX
	Classic All Share
	DAXsector All
	Financial Services
	GEX
	Prime All Share

Designated Sponsoring

Die Hypoport AG wird von der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, betreut.

Inhalt

1. Kennzahlen im Überblick
2. Entwicklung der Geschäftsbereiche
3. Die Aktie
4. **Ausblick**

Potenziale erkennen, Wachstum gestalten

Ausblick für 2009

- ▶ Wir werden die Strategie der Marktanteilsgewinnung fortsetzen. Sowohl im Finanzvertrieb als auch beim B2B-Finanzmarktplatz liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Versicherungen sowie Konten und Bausparen.
- ▶ Wir streben für 2009 einen überproportionalen Ausbau des Filial- und Maklervertriebs an, um die regionale Präsenz von Dr. Klein deutlich zu erhöhen.
- ▶ Unter der Annahme einer Stabilisierung unseres Umfeldes rechnen wir für das Gesamtjahr weiterhin mit einem leichten Wachstum von Umsatz und Rohertrag sowie einer durch die aktuellen Marktverhältnisse bestimmten Profitabilität auf dem Niveau des 1. Halbjahres.
- ▶ Nach Überwindung der Finanz- und Wirtschaftskrise rechnen wir mit einer Rückkehr zu hohen EBIT-Margen bei dann deutlich ausgeweitetem Marktanteil.